



Firmensitz The British Masters SA, La Chaux-de-Fonds/NE

Uhrenwerkstätten müssen absolut blendfrei sein. Für den neuen Firmensitz der Uhrenherstellerin The British Masters SA in La Chaux-de-Fonds wurde die eigentliche Fassade daher in ein textiles Gewebe gehüllt, welches das blendende Sonnenlicht abhält und im Sommer als Wärmeschutz dient. Die Textilhülle wurde vom Künstler Felice Varini mit einer Druckgrafik gestaltet. Tagsüber zaubert eine Projektion die Umgebungslandschaft auf die Fassade- und so die Natur an die Strasse. Abends, wenn die Lichter im neuen Firmensitz angehen, zeigt sich das Innenleben des Gebäudes. Der Neubau wurde als autarker Leichtbau in Stahlskelettbauweise auf dem Flachdach eines bestehenden Fabrikgebäudes aus dem Jahr 1960 errichtet. Die Erschliessung erfolgt über einen skulpturalen Treppenturm in Sichtbeton, der als Landmarke wirkt.

Im Kontrast zum mobilen, farbigen Mobiliar wurde der Innenausbau vorwiegend in Weiss gehalten. So wird die Leichtigkeit des Baukörpers unterstrichen und die Laboratmosphäre im Innern der Uhrenfabrik hervorgehoben. Auf Lagerräume wurde verzichtet. Diese Funktion übernimmt eine doppelseitig nutzbare Schrankwand entlang des 45m langen Korridors, die gleichzeitig zur Verteilung der Zu- und Abluft dient und mittels Akustikvorhängen den Schall in den Arbeitsräumen schluckt.

Fertigstellung: Juli 2008

Baukosten: BKP 2 CHF 2.6 Mio, CHF 611 / m³ nach SIA 116

Baumanagement: BIB Partner AG, Solothurn

Fotograf: Remo Zehnder

